

FORT- BILDUNGS- PROGRAMM

FÜR FACHKRÄFTE IN DER
KINDER- UND JUGENDARBEIT

**BILDUNGSZENTRUM
BURG SCHWANECK
KJR MÜNCHEN-LAND**



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

2023

Alle Termine finden
sich auch auf
[www.burgschwaneck.de/
fortbildung](http://www.burgschwaneck.de/fortbildung)





KUNDENSERVICE:

Michaela Berger

bildungszentrum@burgschwaneck.de

Tel: 089/ 7441 4036

Bei Fragen steht Ihnen unser Serviceteam gern zur Verfügung!



Dr. Marina Ginal, Ingrid Winkler, Kirstin Peter

REFERENTINNEN:

Dr. Marina Ginal

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Diversität und politische Bildung
- › Kultur und Medien

Ingrid Winkler

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Methoden und Beratung
- › Gesundheits- und Erlebnispädagogik

Anke Schleufer

- › Bildungsreferentin NEZ mit den Schwerpunkten Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kirstin Peter

- › Bildungsreferentin Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Diversität und politische Bildung
- › Kultur und Medien
- › Arbeitsfeldqualifizierung

METHODENVIELFALT ERLEBEN – WIDERSTANDSKRAFT STÄRKEN

In unruhigen Zeiten brauchen vor allem Kinder und Jugendliche Orientierung und verlässliche Anker. Durch ihr Dasein in den verschiedensten pädagogischen Einrichtungen gewährleisten Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit genau das! Das diesjährige Fortbildungsprogramm soll Sie dabei unterstützen, weiterhin ihre Arbeit mit Qualität und Freude tun zu können. Fort- und Weiterbildungen sind Orte zum Innehalten in Krisen, bieten die Möglichkeit zum Austausch mit Kolleg*innen, setzen einen Fokus, erweitern das Handlungsspektrum und dienen so der Qualitätssicherung. Unser Angebot will Methodenvielfalt schulen, gesellschaftspolitische Auseinandersetzung ermöglichen, Raum für Kreativität anbieten und die Selbstfürsorge stärken.

Wir setzen auch 2023 wieder – neben Bewährtem – neue Akzente: So finden Sie neben Beratungs- und Selbstmanagementmethoden erstmals einen Gebärdensprach-Crashkurs, einen MBSR-Kurs, eine inklusive Exkursion zur politischen Bildung und viele Praxisangebote im medien-, umwelt- und erlebnispädagogischen Bereich.

WAS SIE WO FINDEN:

Die Fortbildungen sind nach Rubriken sortiert, am Ende einer Rubrik finden Sie unsere Weiterbildungen.

Auf den nächsten Seiten des Programms ist unsere Jahresübersicht (ab Seite 4), im hinteren Teil folgen Informationen zu Teilnahmebedingungen, zum Bildungszentrum Burg Schwaneck als Veranstaltungsort und zu Jugendleitungskursen sowie maßgeschneiderten Angeboten.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und verpassen Sie auch nicht unsere zusätzlichen Angebote – einsehbar auf: www.burgschwaneck.de/fortbildung oder über unseren Newsletter: einfach eine Mail an fortbildungen@kjr-ml.de senden.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Ihr Fort- und Weiterbildungsteam des Bildungszentrums Burg Schwaneck

Kirstin Peter, Marina Ginal und Ingrid Winkler



Auf die in diesem Programm mit **Ehrenamtskrone gekennzeichneten Fortbildungen zahlen Ehrenamtliche mit Nachweis (JuLeiCa)** den angegebenen **ermäßigten Preis**.

Über die Jugendleiter*innenschulungen hinaus bieten wir **weitere Seminare für Ehrenamtliche** an, die in dem speziellen Programm für Ehrenamtliche der Jugendarbeit oder online unter www.burgschwaneck.de zu finden sind.



Die mit diesem Icon gekennzeichneten Fortbildungen **finden (auch) online statt**. Diese Fortbildungen werden entweder als **vollständige Online-Fortbildung** oder als **integriertes Lernen** bzw. **Blended Learning** angeboten. Letztere kombiniert die Vorteile von Präsenzveranstaltungen mit E-Learning-Formaten.



Fortbildung für alle:

Wir möchten allen Interessierten Zugang zu unseren Angeboten gewähren. Wenn sie individuellen Unterstützungsbedarf benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

METHODEN
UND BERATUNG

8

GESUNDHEITS- UND
ERLEBNISPÄDAGOGIK

22

DIVERSITÄT UND
POLITISCHE BILDUNG

32

KULTUR UND
MEDIEN

42

UMWELTBILDUNG UND
NACHHALTIGKEIT

50

ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND
ERSTE HILFE

60

TIPPS UND INFORMATIONEN

70

JANUAR

Upcycling mit Holz und Metall

Grundlegendes Handwerkszeug für die Jugendsozialarbeit an Schulen

FEBRUAR

Politisches Fachgespräch: NS-Siedlung Sonnenwinkel und heutiges BND-Gelände

Erste Hilfe Auffrischkurs

Ganztag gestalten

„Und wenn wer aus der Reihe tanzt...“ - wertschätzender Umgang mit Störungen

MÄRZ

MBSR - Stressreduktion und Selbstfürsorge durch Achtsamkeit

Crashkurs Gebärdensprache und Gehörlosenkultur

Erste Hilfe Outdoor

Weiterbildung: Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung

Virtuelle Moderation

Naturvielfalt und Wildnis im Jahreslauf

Diverse Generationen - gute Teams:
Das Wertvolle unterschiedlicher Generationen

Queer sein damals und heute

Exkursion: Gedenkort Schloss Hartheim

„Das wird man doch mal sagen dürfen.“
Radikalisierung der Mehrheitsgesellschaft?

APRIL

Erste Hilfe Basiskurs mit Notfalltraining

Selbstwert und Selbstfürsorge

Rechtsfragen in der Kinder- und Jugendarbeit

Das kleine 1x1 der systemischen Beratung

DATUM	RUBRIK	SEITE
12.-13.01.	KULTUR UND MEDIEN	44
31.01.-03.02./ 23.03.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	62

DATUM	RUBRIK	SEITE
10.-11.02.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	34
16.02./18.04./ 16.05./29.06./ 17.10.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	66
24.-25.02./28.03.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	63
28.02.	METHODEN UND BERATUNG	10

DATUM	RUBRIK	SEITE
02.03.-04.05.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	24
03./10./17./ 24./31.03. 14./21.04.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	35
06.-08.03.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	64
10.-11.03./ 12.- 13.05/ 07.-08.07./ 20.-21.10.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	58
13.-14.03.	METHODEN UND BERATUNG	11
20.3./26.06./ 09.10./04.12.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	52
21.03.	METHODEN UND BERATUNG	12
22.03.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	36
24.-25.03.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	37
25.03./17.06./ 23.09./11.11.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	38

DATUM	RUBRIK	SEITE
19.-20.04.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	65
19.04./ 05.07./18.10.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	25
22.04.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	67
27.-28.04.	METHODEN UND BERATUNG	13

MAI

Gender. Macht. Stress?!

Wie wollen wir leben? Praxisatelier zu Zukunftsfragen

Landart - Neue Erfahrungen mit und in der Natur

Trickfilme selber machen

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

JUNI

Zuhause in der Natur - Wildnispädagogik und nachhaltiges Leben

Faszinierende Medienwelten: Tipps zur kompetenten und gesunden Nutzung

JULI

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen

Unter der Oberfläche: Schnupperkurs Höhle

Wenn es eng wird... Traumasensible Erlebnispädagogik

SEPTEMBER

Offenes Atelier

Meine Stimme ist aus Gold! Sprech- und Stimmtraining

Ukulele Basic

Weiterbildung: Teams konstruktiv leiten

Vom Wunsch zur Umsetzung mit Ideen des Zürcher Ressourcenmodell ZRM®

OKTOBER

Umgang mit Störenfrieden

Pädagogik für Nicht-Pädagog*innen

Fremd und feindlich?

Agile Führung und Selbstorganisation im Team

NOVEMBER

Arbeitsrecht für Führungskräfte

DATUM	RUBRIK	SEITE
03.05./16.05.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	39
05.-06.05.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	53
09.-10.05.	KULTUR UND MEDIEN	45
11.05.	KULTUR UND MEDIEN	46
23.-24.05./ 27.06.	METHODEN UND BERATUNG	14

DATUM	RUBRIK	SEITE
14.-16.06.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	54
19.-20.06.	KULTUR UND MEDIEN	47

DATUM	RUBRIK	SEITE
06.-07.07.	METHODEN UND BERATUNG	15
07.-08.07.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	26
19.-21.07.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	27

DATUM	RUBRIK	SEITE
07.-10.09.	KULTUR UND MEDIEN	48
19.-20.09.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	28
19.09./26.09./ 10./17./24.10./ 07.11.	KULTUR UND MEDIEN	49
26.-28.09.	METHODEN UND BERATUNG	18
27.-28.09.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	29

DATUM	RUBRIK	SEITE
05.-06.10.	METHODEN UND BERATUNG	16
11.-13.10.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	68
25.-26.10.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	40
26.-27.10.	METHODEN UND BERATUNG	17

DATUM	RUBRIK	SEITE
28.-29.11.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE	69

Für die Jugendarbeit wichtig, damit sie lernen und erüben alle Menschen/Personen-Gruppen, beachtet und bei Entscheidungen mitbedacht + berücksichtigt werden sollten

Strukturen, elementar erkennen & beibehalten
Veränderung + Kreativität
Gemeinschaft, Anwesenheit, Erfahrung, Austausch

Gründlichkeit
Trotz
gestaltet

Toleranz haben, geben & nehmen

Altersunterschreitung
Wahlteilnahme erhöhen
und beibehalten
Gemeinschaftlichkeit
Begeisterung

persönlichkeitsfördernd
augenöffnend

+ pädagogische Haltung
+ demokratische Haltung
+ partizipative Gesprächsform
+ demokratische Entscheidung

Transparenz
Kommunikation
partizipative Gestaltung

ZEITPLAN

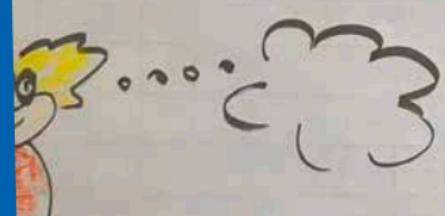
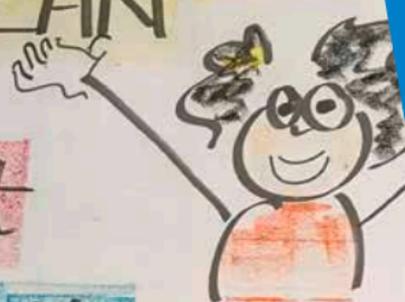
5. Schritt

4. Schritt

3. Schritt

2. Schritt

1. Schritt



METHODEN UND BERATUNG

itt

„UND WENN WER AUS DER REIHE TANZT...“ – WERTSCHÄTZENDER UMGANG MIT STÖRUNGEN

Alle, die mit Gruppen arbeiten, kennen Situationen, in denen Teilnehmer*innen stören, sei es durch unmotiviertes oder ablenkendes Verhalten, sei es durch Verweigerung oder Provokation. Was bedeutet das für die Leitung? Welche Gefühle und Impulse bewirken Störungen? Welche Interventionen führen in eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit? Dieses Seminar bietet Gelegenheit, der Störung nachzuspüren, unterschiedliche Blickwinkel einzunehmen und nach dem Sinn und Wert von Störungen zu forschen. Die Grundgedanken der TZI (Themenzentrierte Interaktion) ermöglichen eine neue und wertschätzende Einstellung zur Störung. Praktische Übungssequenzen führen zu konstruktiven Verhaltensweisen im Umgang mit Störungen. Kollegiale Zusammenarbeit und Feedback ermöglichen das Erproben von neuem Leitungshandeln.

INHALTE

- › Umgang mit Störungen
- › Grundlagen der TZI
- › Biographisches Arbeiten
- › Übungssequenzen in unterschiedliche Rollen (Leitung, Teilnehmer*innen, Störer*innen)
- › Verhaltenserweiterung im Leitungshandeln

28. FEBRUAR 2023

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23106

Referent*in: Agnes Scheidl

Kosten: 95,00 €

Ort: Burg Schwaneck



VIRTUELLE MODERATION

Das Moderieren von Gruppen- und Entscheidungsprozessen gehört zum Alltag vieler Berufsgruppen, sei es beim Führen von Arbeitsgruppen und Gremien oder dem Erarbeiten von Ideen oder Prozessen. Wie gelingt es, virtuelle Treffen so zu gestalten, dass gemeinsame Ziele erreicht werden, dabei ein roter Faden erkennbar ist und trotz der räumlichen Distanz das soziale Miteinander erfahren wird. Sowohl das Handwerkszeug der virtuellen Moderation als auch die Steuerung von Gruppen- und Entscheidungsprozessen werden in diesen zwei Tagen ausreichend beleuchtet und erprobt.

INHALTE

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Präsenzformaten
- Wie eine virtuelle Moderation aufsetzen?
- Kurzinput zur Moderationsmethode:
Historie, Grundgedanken und Haltungen
- Phasen einer Moderation
- Virtuelle Moderationsmethoden - vom Check-in bis zum Check-out
- Anwendung von Chat, Notizen, Präsentationsmodus und kollaborativen Visualisierungstools
- Einbeziehung von Körper und Erfahrungslernen in virtuellen Moderationen
- Gesamtprozess von der Auftragsklärung bis zum Follow-up
- Virtuelle Praxismoderationen anhand der Themenstellungen der Teilnehmenden



13. BIS 14. MÄRZ 2023

Montag bis Dienstag,
jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 23111

Referent*in: Carsten Waider

Kosten: 195,00 €

Ort: virtuell via zoom

DIVERSE GENERATIONEN – GUTE TEAMS: DAS WERTVOLLE UNTERSCHIEDLICHER GENERATIONEN?

Herausfordernd: Babyboomer sind im Herbst des Arbeitslebens angekommen, skeptische Angehörige der Generation X befinden sich an Schlüsselstellen im Unternehmen, die aus der Generation Y nehmen Hierarchien nicht ganz ernst und die Z-ler*innen fahren digital auf und davon. Und dann warten noch die aus der Generation Alpha darauf, in den Einrichtungen begleitet, betreut und gebildet zu werden. Wie gelingt dieser Spagat? Wie können alle voneinander profitieren? Ziel dieses eintägigen Seminars ist die Stärkung von Generationensensibilität – sowohl zu den „anderen“ wie auch zu sich und der „eigenen“, die Vertiefung des Wissens zu den unterschiedlichen Generationen und die Nutzung der jeweiligen Kompetenzen.

Ein Seminar in Kooperation mit dem KJR München-Stadt.

INHALTE

- Was ist eine Generation? Einführung in Kulturgeschichte und Bedeutung
- Wer ist wovon geprägt? Generationen und ihr Kontext
- Wer gegen wen? Und: Vorurteile gibt's überall – Spannungen zwischen den Generationen nutzbar machen
- Was tun? Handlungsmöglichkeiten auf der Teamebene und Untersuchung von Praxisfällen

21. MÄRZ 2023

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23113

Referent*in: Matthias Schneider

Kosten: 130,00 €

Ort: Burg Schwaneck

Umweltbildung
.Bayern



DAS KLEINE 1X1 DER SYSTEMISCHEN BERATUNG

Wie weit kann, will, darf oder muss Beratung gehen? Wie gelingt es, einen guten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen oder auch zu Lehrkräften und Eltern aufzubauen? Die systemische Haltung und systemische Fragetechniken sind die wichtigsten Instrumente, um gemeinsam mit den Beteiligten neue Perspektiven zu entwickeln und Lösungswege zu gestalten. Ziel des Seminars ist die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen und dadurch mehr Spaß und Erfolg in der Arbeit!

INHALTE

- › Systemisch denken – lösungsorientiert handeln
- › Vom Kontakt zum Kontrakt
- › Ziel- und Auftragsklärung
- › Fragetechniken und Gesprächsführung
- › Lösungswege gestalten
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

27. BIS 28. APRIL 2023

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23124

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck

KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN

Konflikte sind Teil des (Arbeits-)Alltags: Verschiedene Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen, Bedürfnisse, Aufträge und Ziele für ihre Arbeit und für sich selbst. Aber für die meisten Menschen gehören Konflikte nicht zu ihren Lieblingsthemen. Wenn es gelingt, Konflikte bewusst, achtsam und mit Klarheit zu gestalten, können sie Teams und Einzelne voranbringen. Das Seminar bietet Handwerkszeug, um konfliktreiche Situationen zu verstehen und zu gestalten. Impulse und Austausch, Theorie und Praxis werden in der Fortbildung ineinanderfließen. Das Arbeiten an eigenen mitgebrachten Fallbeispielen ist erwünscht!

INHALTE

- › Konflikte aus systemischer Perspektive - Chancen und Risiken
- › Konfliktfähigkeit
- › Schutzmechanismen - Konfliktpartner*innen besser verstehen
- › Der Anfang eines Konflikts
- › Konfliktspiralen unterbrechen
- › Was ist dran an dem Spruch „Konflikt als Chance“?
- › Was ist hilfreich für ein Konfliktgespräch?

23. BIS 24. MAI 2023

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

Follow Up Online:

Dienstag, 27. Juni 2023,

18.00 bis 19.30 Uhr

VA-Nummer: 23131

Referent*in: Kirstin Peter,
Ingrid Winkler

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck



VERHALTENS-AUFFÄLLIGKEITEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Die aktuelle politische Lage hat bei Kindern und Jugendlichen Verhaltensauffälligkeiten deutlich verstärkt. Vieles, was vorher nur latent sichtbar war, wird nun zu einer regelrechten Verhaltensauffälligkeit. Andere Kinder zeigen auffälliges Verhalten unabhängig von diesen Phänomenen unserer Zeit. Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über die gängigsten Verhaltensauffälligkeiten wie Aggression, Ängste, Depression, Aufmerksamkeitsstörungen, etc. Wann ist Trauer eine Depression? Wann sind Ängste behandlungsbedürftig? Je früher Verhaltensauffälligkeiten gesehen und behandelt werden, umso besser sind die Heilungschancen. Der Blick für erste Interventions- und Präventionsmöglichkeiten wird geschult. Ergänzt werden die theoretischen Bausteine durch viele Fallbesprechungen aus dem Teilnehmer*innenkreis.

In Kooperation mit dem Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

INHALTE

- › Von der Auffälligkeit zur Störung
- › Überblick über die häufigsten Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- › Beschreibung von einzelnen Verhaltensauffälligkeiten
- › Fallbesprechungen zu ausgewählten Verhaltensbereichen

6. BIS 7. JULI 2023

Donnerstag bis Freitag,
jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23136

Referent*in: Ulrike R. Saalfrank

Kosten: 290,00 €

Ort: INPUT, München

UMGANG MIT STÖRENFRIEDEN

Es gibt Kinder, die uns an unsere Grenzen bringen, die ständig stören, die mit anderen Kindern immer wieder Konflikte haben und mit ihrem Verhalten Nerven strapazieren. In diesem Workshop wird – jenseits von Diagnosen – mit einem systemischen Blick auf diese Kinder geschaut, die eigene pädagogische Haltung reflektiert und die Handlungskompetenz mit dem Ziel, auch in „herausfordernden“ Situationen professionell zu reagieren, erweitert. Das Seminar basiert auf systemisch-lösungsorientierten Konzepten. Schwerpunkte werden mit den Teilnehmenden gesetzt. Fallbeispiele erwünscht!

INHALTE

- › Systemischer Blick auf „Störenfriede und Nervensägen“
- › Kooperative Beziehungen gestalten
- › Konflikte durch Musterunterbrechung deeskalieren
- › Ressourcen stärken und nutzen
- › Lösungswege gemeinsam gehen
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

5. BIS 6. OKTOBER 2023

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23145

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck



AGILE FÜHRUNG UND SELBSTORGANISATION IM TEAM

Agilität ist in der sozialen Arbeit ein noch wenig vertrautes Thema. Wo haben Agilität und soziale Arbeit Gemeinsamkeiten? Der tiefe Wunsch nach der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit liegt beidem zugrunde. Sinnhaftigkeit ergibt sich oft auch mit dem Grad der Gestaltungsfreiheit. Bei agilen Methoden wird gefordert, dass die Mitarbeiter*innen möglichst viel Gestaltungsfreiraum haben und Verantwortung für ihre Arbeit und die Teamarbeit übernehmen. Ist Agilität alter Wein in neuen Schläuchen oder was ist wirklich neu an agiler Führung und agilen Teams? In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden eine Einführung und einen Überblick zu den Besonderheiten agiler Führung und selbstorganisierten Teams und loten die Möglichkeiten in ihrer eigenen Organisation aus.

In Kooperation mit dem Institut in Praxis und Theorie e.V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.

INHALTE

- › Agilität und Selbstorganisation - Veränderungen in der Arbeitswelt
- › Agile Zusammenarbeit versus klassische Führung
- › Rollen, Haltung, Mind-Set agiler Führung
- › Selbstorganisation im Team fördern
- › Methoden zur agilen Zusammenarbeit
- › Grenzen agiler Führung

26. BIS 27. OKTOBER 2023

Donnerstag bis Freitag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23150

Referent*in: Marielouise Mitterer

Kosten: 305,00 €

Ort: INPUT, München

TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Leiter*innen aus der Jugendarbeit stehen vor der Herausforderung, qualifizierte, pädagogische Konzepte umzusetzen, ein Team mit verschiedenen Aufgaben professionell zu leiten, die Finanzierung zu sichern, die Qualität der Arbeit zu gewährleisten und die Einrichtung nach außen zu präsentieren.

Ziel ist es daher zum einen, die Führungspersönlichkeit als Ganzes in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und zu fördern. Aufbauend auf den persönlichen Stärken der Einzelnen werden die Kompetenzen für ziel- und ressourcenorientiertes Handeln gestärkt. Zum anderen wird ein solides Basis-Know-how aus dem Sozialen Management vermittelt.

INHALTE

- › Was bedeutet Führen und Leiten?
- › Auseinandersetzung mit Führungsinstrumenten, Personalführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- › Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf die Führungsaufgabe
- › Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle zwischen Pädagoge*in und Führungskraft
- › Projektmanagement, Personalplanung, Marketing, Finanzmanagement, effizientes und effektives Arbeiten
- › Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsstils als Führungskraft

Handlungsorientierte Methoden und Bedürfnisorientierung an den Wünschen der Teilnehmer*innen gewährleisten einen optimalen Praxistransfer.



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung besteht aus vier Bausteinen zu je drei Tagen.

ZIELGRUPPE

Diese Weiterbildung richtet sich an (zukünftige) Teamleiter*innen aus der Jugendarbeit, die bereits Leitungsfunktionen ausüben oder sich dafür qualifizieren wollen.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Das Ganze schließt mit einem Projektbericht und einem Kolloquium ab, für das jede*r Absolvent*in ein Zertifikat erhält.

Modul 1: Leitung und Ergebnisverantwortung

26. bis 28. September 2023

Modul 2: Qualität überzeugt

27. bis 29. November 2023

Modul 3: Alles rund um Zahlen

26. bis 28. Februar 2024

Modul 4: Führung und Persönlichkeit

6. bis 8. Mai 2024

VA-Nummer: 23143

Referent*innen: Veronica Claeys, Tobias Kühn, Roland Herzog, Michaela Peise, Ingrid Winkler

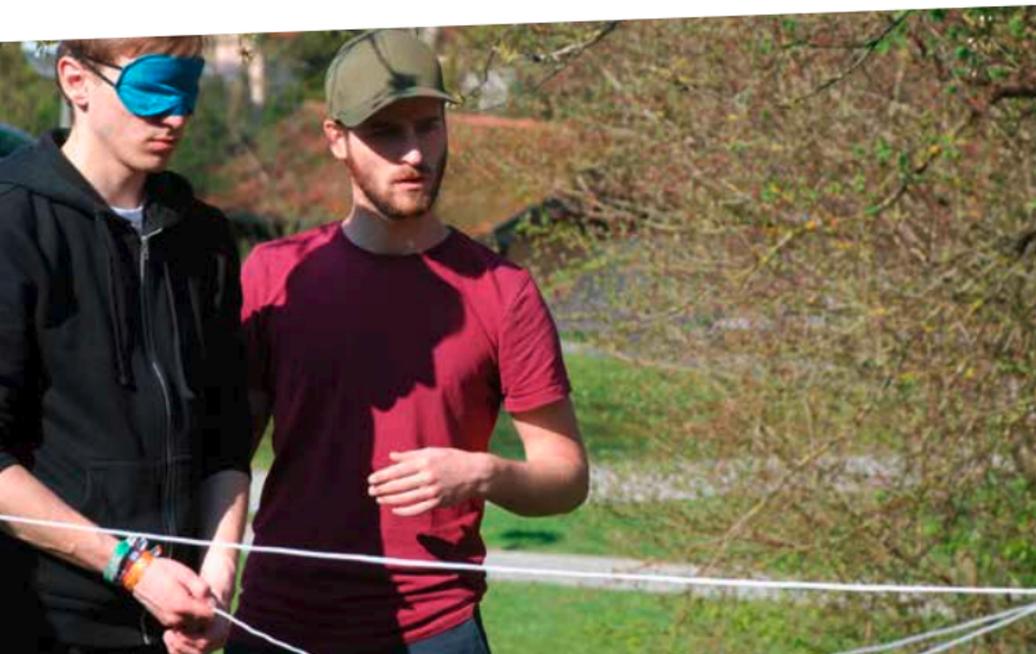
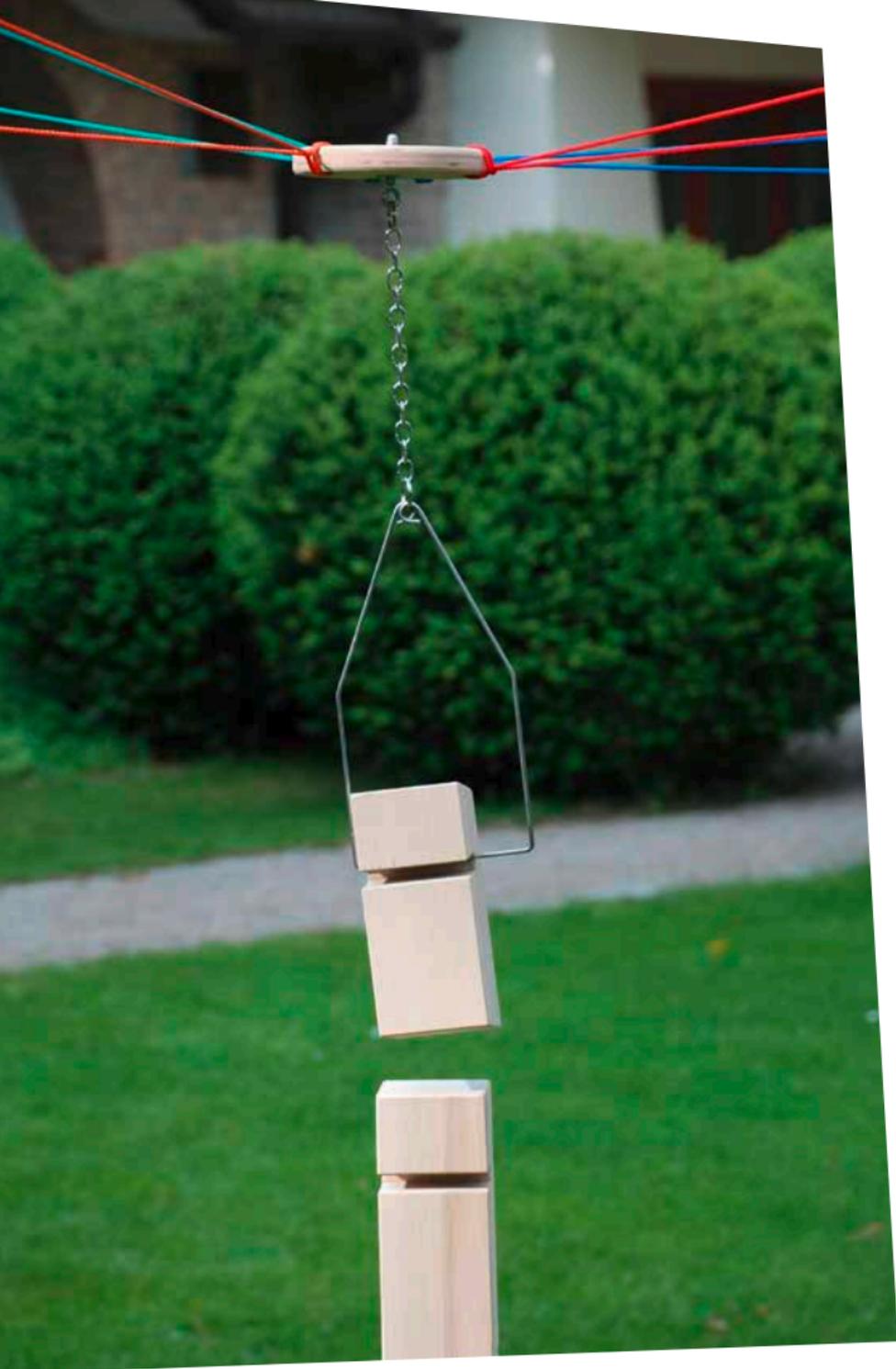
Kosten: Unsere Preise beinhalten Arbeitsmaterialien, Verpflegung, Übernachtung in Zweibettzimmern und Versicherung. Die Bausteine können als Weiterbildungsreihe nur komplett gebucht werden.

Kosten für die gesamte Weiterbildung (vier Bausteine):
1.300,00 €

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck
und Jugendbildungsstätte Königsdorf

Trägerverbund und Kooperationen: Diese Kooperationsveranstaltung der beiden anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Bildungsstätte Burg Schwaneck des KJR München Land und Jugendbildungsstätte Königsdorf der Jugendsiedlung Hochland) findet ab einer Mindestteilnehmer*innenzahl von sieben Personen statt.

Interessiert? Wir schicken gerne ausführliche schriftliche Informationen über Zielsetzung, Inhalte, Zeitplan, Referent*innen und Anmeldung zu.



MIDI-ZERTIFIKAT: SYSTEMISCH KOMPAKT

Die verschiedenen systemischen Fortbildungen in unserem Programm bieten eine gute Grundlage, um systemisches Arbeiten zu verstehen und einzuüben. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte gibt es die Möglichkeit, sich ein Basiswissen in systemischer Beratung anzueignen.

MIT DREI SYSTEMISCHEN SEMINAREN,

die im Laufe von drei Jahren absolviert werden, kann ein Zertifikat „Systemisch Kompakt“ erworben werden.:

MÖGLICHE SEMINARE

- > Das kleine 1x1 der systemisch-lösungsorientierten Beratung
- > Lösungen lauern überall
- > Ein systemisches Seminar aus unserem Fortbildungsprogramm nach Wahl (Referentin Christiane Bauer)

AUFBAU UND UMFANG

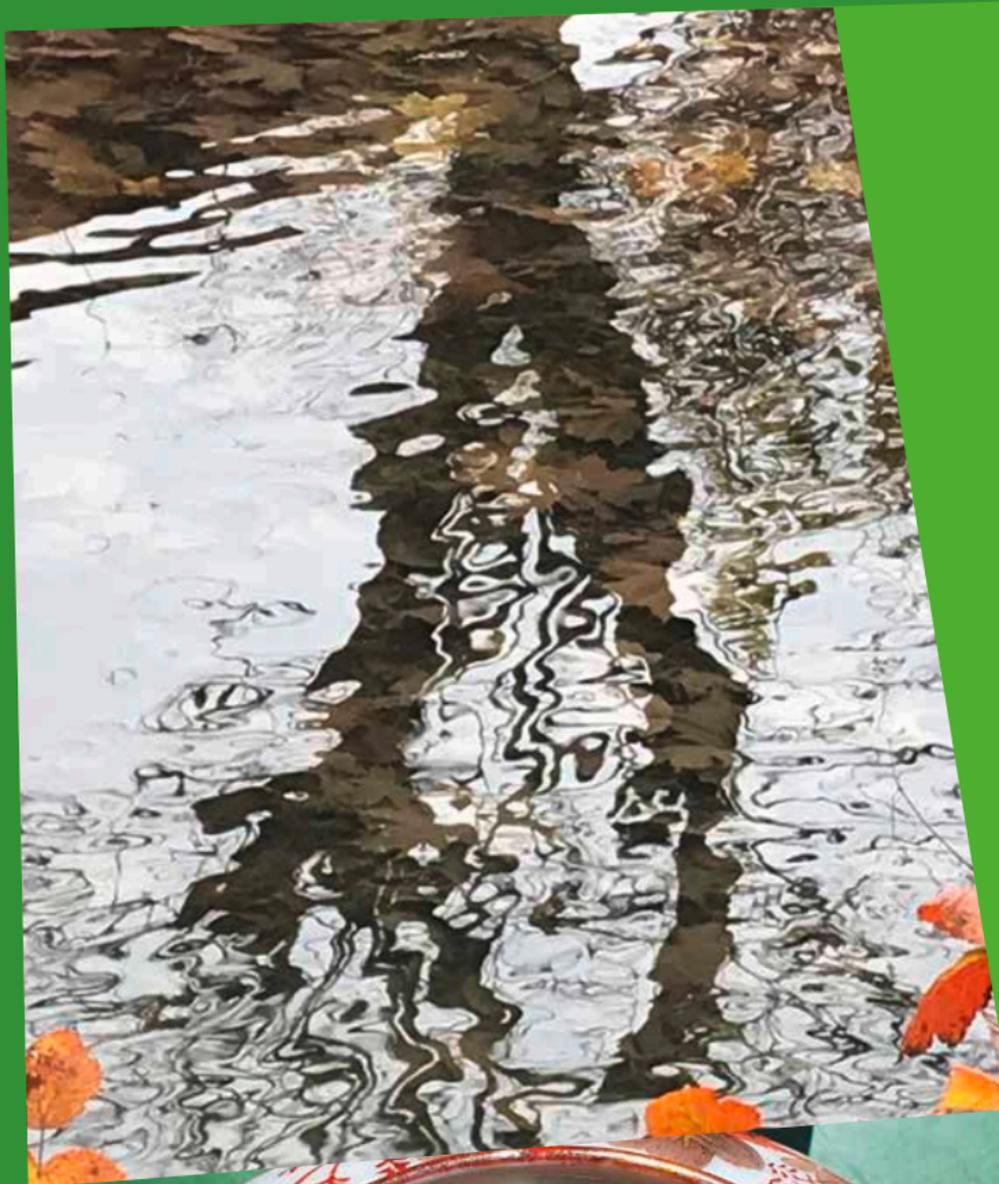
Die Fortbildungsreihe wird vom KJR München-Land und in Kooperation mit dem KiMInstitut (SG) veranstaltet.

Zielgruppe: Alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzung.

MÖGLICHE TERMINE FÜR 2023:

27. bis 28. April 2023 > siehe Seite 13
5. bis 6. Oktober 2023 > siehe Seite 16

Referent*in: Christiane Bauer





GESUNDHEITS-
UND
ERLEBNIS-
PÄDAGOGIK

MBSR – STRESSREDUKTION UND SELBSTFÜRSORGE DURCH ACHTSAMKEIT

Mindfulness Based Stress Reduction ist ein Kurs, der die Praxis der Achtsamkeit vermittelt. Ziel ist es, Fähigkeiten zur Selbststeuerung, Selbstregulation und Selbstfürsorge zu stärken, um mit Herausforderungen im Berufsalltag kräfteschonender umgehen zu können und eine achtsame Haltung als wertvollen Aspekt professionellen Handelns zu kultivieren. Achtsamkeit wirkt sich nicht nur positiv auf das eigene Selbsterleben aus, sondern unterstützt ebenso die pädagogische Beziehungsarbeit. Unterschiedliche Achtsamkeits- und Selbstregulationspraktiken werden während der Kurseinheiten gemeinsam eingeübt und können sofort in den Alltag integriert werden. Eine Reihe dieser Praktiken sind nach ausreichender Selbsterfahrung auch geeignet, um sie im direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen einzusetzen.

INHALTE:

- › Achtsamkeit
- › Resilienz
- › Selbstfürsorge
- › Selbstregulation
- › Haltung



2. MÄRZ BIS 4. MAI 2023

2./9./16./23./30. März
20./27. April und 4. Mai
jeweils donnerstags,
19.00 bis 21.30 Uhr

VA-Nummer: 23107

Referent*in: Anna Jörg

Kosten: 160,00 €

Ort: virtuell via Zoom



SELBSTWERT UND SELBSTFÜRSORGE

Menschen, die andere Menschen begleiten, führen und unterstützen, brauchen konstant Kraft und Energie, um dies mit Freude tun zu können. Diese Freude speist sich aus dem achtsamen Umgang mit den eigenen Bedürfnissen, die sonst oftmals auf der Strecke bleiben. Dieses Seminar widmet sich verschiedenen Aspekten der Selbstfürsorge im Spiegel der Jahreszeiten. Das Verständnis der biologischen und medizinischen Wechselwirkungen bildet die Grundlage und motiviert zur Selbstverantwortung. Mit Sorge um sich selbst wird es möglich sein, andere gut zu begleiten und zu führen.

INHALTE

Medizinische Hintergründe:

- Stresshormone und ihre Auswirkungen auf den Körper
- Jahres- und tageszeitliche Einflüsse auf biologische Funktionen

Impulse zur Selbstfürsorge:

- Wahrnehmung und kognitive Selbststeuerung
- Rituale in der Natur erfahren und daraus Erkenntnisse für sich selbst gewinnen
- Auseinandersetzung mit Rollen und Identität

Transfer:

- Förderliche Strukturen aneignen
- Commitment und Selbstverantwortung stärken
- Ideen für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entwickeln

Umweltbildung
.Bayern



**19. APRIL, 5. JULI
UND 18. OKTOBER
2023**

jeweils mittwochs,
9.30 bis 17.00 Uhr
Am 18. Oktober
von 9.30 bis 15.00 Uhr

VA-Nummer: 23119
Referent*in: Barbara Krautz,
Ingrid Winkler
Kosten: 295,00 €
Ort: Burg Schwaneck

UNTER DER OBERFLÄCHE: SCHNUPPERKURS HÖHLE

Ausgerüstet mit Helm, Lampe und Schläz geht es hinab in die spannende Welt unter der Erdoberfläche. Gemeinsam wird die Höhlenlandschaft der Fränkischen Schweiz erkundet und das Reich der Tropfsteine und Fledermäuse erforscht. Eine Vorerfahrung im Bereich Höhle ist nicht nötig. Es werden einfache horizontale Höhlen befahren. Die nötige Ausrüstung hierfür wird gestellt. Die Veranstaltung soll interessierten Teilnehmer*innen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des Handlungsfeldes Höhle in der Erlebnispädagogik bieten. Neben dem eigenen Erleben der faszinierenden Welten unter der Erdoberfläche werden die erlebnispädagogischen Potentiale einer Höhlenbefahrung unter den Aspekten Führen und Leiten, Pädagogik und Ökologie verdeutlicht. Die Referenten stellen zudem die Inhalte und Strukturen der Weiterbildung ZQ-Höhle vor und beraten diesbezüglich gerne.

7. BIS 8. JULI 2023

Freitag, 16.00 Uhr bis
Samstag, 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23137

Referent*in: Joep Kulla,
Thomas Matthalm

Kosten: 95,00 €

Ort: Fränkische Schweiz



WENN ES ENG WIRD... TRAUMASENSIBLE ERLEBNISPÄDAGOGIK

Höhe, Dunkelheit, Ausgesetztsein, sich auf andere verlassen müssen... Grenzerfahrungen und die Konfrontation mit ungewöhnlichen Herausforderungen können biographische Belastungen aktivieren und aktualisieren. Welche Symptome lassen sich erkennen und wie können Pädagog*innen damit adäquat umgehen? Mit einer praktischen Einheit und dem entsprechenden theoretischen Hintergrund werden die Sensibilität und der Umgang mit belastenden oder traumatischen Vorerfahrungen gestärkt.

Die praktischen Einheiten finden im Gelände, unter anderem in einer Höhle statt.

Die Übernachtung erfolgt im Matratzenlager in einer einfachen Selbstversorgungshütte. Eine Mitfahrgelegenheit aus München ist gegeben.

19.-21. JULI 2023

Mittwoch, 10.00 Uhr bis
Freitag, 16.00 Uhr

VA-Nummer: 23138

Referent*innen: Andreas Bedacht,
Joep Kulla

Kosten: 295,00 €

Preis für Student*innen der KSH:
150,00€

Ort: Selbstversorgerhaus nahe
Kochelsee

MEINE STIMME IST AUS GOLD! SPRECH- UND STIMMTRAINING

Wie klingt die eigene Sprech-Stimme? Abenteuerlich, lustig, kratzig, hell, tief, hoch oder rauchig? Stimmlich überzeugen, charismatisch und authentisch sprechen - das bewegt. Die Stimme ist einzigartig und unverwechselbar, sie ist der Spiegel der Persönlichkeit. Im Workshop wird geübt, die Stimme optimal einzusetzen und in verschiedenen Situationen stimmlich wirkungsvoll und ausdrucksstark zu sprechen. Ziel des Workshops ist es, ein authentisches und souveränes Auftreten herauszubilden, die Tragfähigkeit und Verständlichkeit der Stimme zu steigern, lebendig zu sprechen und dabei Atem und Stimme ökonomisch und anstrengungslos einzusetzen. Mit gezielten Übungen und sprecherzieherischen Inputs gibt es alltagstaugliche Tricks und Handwerkszeug für wirkungsvolles Sprechen.

INHALTE:

- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Alltagsnahe Übungen zum Stimmtraining
- Tipps zur effektiven Stimmpflege
- Deutliche und natürliche Artikulation
- Souveräne Stimme bei Emotionen

**19. BIS 20.
SEPTEMBER 2023**

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23140

Referenten: Mona Heilek

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck



VOM WUNSCH ZUR UM- SETZUNG MIT IDEEN DES ZÜRCHER RESSOURCEN- MODELL ZRM®

Egal, ob man sich neu orientieren möchte oder lästige Gewohnheiten überwinden möchte: das Zürcher Ressourcenmodell kann helfen, mit praktischen Methoden eine eigene Standortbestimmung vorzunehmen, Ressourcen zu entdecken und Ziele zu schärfen, um dann Veränderungen zu initiieren. Das Großartige an der Methode ist: Die Veränderungen wirken nachhaltig, da die Ziele stimmig und gut verankert sind. Die Methoden sind kreativ-ansprechend, konkret und an pragmatische Handlungsansätze gekoppelt. Als Selbstmanagement-Tool eignet sich das Modell nicht nur um eigene Ziele umsetzen. Auch in der Beratung von Kindern und Jugendlichen lassen sich die Methoden lebensnah einsetzen. Die Teilnehmer*innen haben in dem zweitägigen Workshop die Gelegenheit, das Modell an einem eigenen Thema mit viel Praxis kennenzulernen.

**27. BIS 28.
SEPTEMBER 2023**

Mittwoch bis Donnerstag,
jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23144

Referent*innen: Siegfried
Bader, Kirstin Peter

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck

ZUSATZQUALIFIKATION (ZQ) ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogik fördert durch zielgerichtetes pädagogisches Handeln im Rahmen natursportlicher Gruppenerlebnisse ganzheitliches soziales Lernen. Diese Zusatzqualifikation befähigt zur selbstständigen, verantwortlichen, ökologisch sensiblen und fachlich kompetenten Leitung von erlebnispädagogischen Maßnahmen. Dies wird von den entsprechenden Fachsportverbänden zertifiziert. Die Ausbildung erfolgt in einem auszuwählenden Handlungsfeld und kann dann sportfachlich durch den Besuch der entsprechenden Praxis-kurse jederzeit modular erweitert werden.

BEGINN DER EINSTIEGSKURSE: 13. APRIL 2023

Beginn des Ausbildungsdurchgangs 2023/24 im Mai 2023

FOLGENDE HANDLUNGSFELDER STEHEN ZUR AUSWAHL

› Höhle (Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck):

Nächster Durchgang 2023/2024

8. bis 12. Mai 2023

12. bis 15. September 2023

17. bis 21. Juni 2024

- › Wasser
- › Kooperationsübungen
- › Mountainbike
- › Bergwandern
- › Klettern

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE SIND

- › Führungs- und sicherheitstechnisches Handeln
- › Umweltpädagogische Didaktik
- › Kompetentes Wissen über den jeweiligen Naturraum
- › Erlebnispädagogische Übungsformen
- › Übertragbarkeit in die Arbeit mit Gruppen im pädagogischen Alltag

STRUKTUR DER AUSBILDUNG

Die berufsbegleitende Weiterbildung gliedert sich in Praxis- und Theorietage, die auf zwei Kalenderjahre verteilt werden.



PLÄTZE

Je nach Handlungsfeld maximal 12 bis 14 Teilnehmer*innen

AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Die Ausbildung steht unter Aufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und wird vom Bayerischen Umweltministerium empfohlen. Der erfolgreiche Abschluss wird durch das Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und die Fachverbände zertifiziert.

TEILNEHMER*INNENBEITRAG: 3.250,00 €

- Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit in Bayern (nach den §§ 11-14 KJHG) erhalten einmalig gegen Nachweis 200,00 € Ermäßigung.
- Sportfachliche Erweiterung: 1.750,00 €
- Absolvent*innen der EPZ-Ausbildung an der KSH München / Benediktbeuern: 2.125,00 €
- Der Beitrag umfasst alle Kosten für Referent*innen, Unterkunft und Vollverpflegung, Seminarunterlagen, Versicherungen, Eintritte und Gruppenausrüstung.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- Pädagogische Ausbildung oder in Ausnahmefällen langjährige pädagogische Praxis
- Erfahrungen im jeweiligen Handlungsfeld
- Erste-Hilfe-Kurs
- Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung

Bereits erworbene sportfachliche oder erlebnispädagogische Abschlüsse werden auf Antrag anerkannt. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Kurse und der Preis entsprechend.

TRÄGERVERBUND

- Institut für Jugendarbeit Gauting
- Jugendbildungsstätten Babenhausen – Bad Hindelang – Königsdorf – Burg Schwaneck

FACHSPORTVERBÄNDE

- Deutscher Alpenverein (DAV)
- Bayerischer Kanu-Verband (BKV)
- Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK)

Eine umfassende Übersicht der Weiterbildung mit allen aktuellen Terminen gibt es im Internet unter www.zq-ep.de.



DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG

POLITISCHES FACH- GESPRÄCH: NS-SIEDLUNG SONNENWINKEL UND HEUTIGES BND-GELÄNDE

Beim 14. Fachgespräch „Politische Bildung an historischen Orten des Nationalsozialismus“ gibt es in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden Einblicke in das Gelände der früheren NS-Siedlung und heutigem BND nahe der Burg Schwaneck. Inhalte sind die NS-Reichssiedlung Sonnenwinkel und ihre Einordnung in die NS-Zeit, die Nachnutzung des Geländes durch den Bundesnachrichtendienst und seinen Umgang mit der Geschichte, sowie die Vorstellung von Projekten, Methoden und Arbeitsweisen zum Lernen an historischen Orten als Beitrag zur Demokratiebildung.

Für die Besichtigung des BND-Geländes werden bei der Anmeldung Informationen des Personalausweises abgefragt und weitergegeben. Warme Kleidung wird empfohlen.

Anmeldung erfolgt über das Institut für Jugendarbeit Gauting (www.institutgauting.de)

**10. BIS 11.
FEBRUAR 2023**

Freitag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9.30 bis 14.00 Uhr

VA-Nummer: 23103

Referent*innen:

Dr. Susanne Meinl, Nathalie Jacobsen,
Andreas Bedacht, Joep Kulla, Kirstin Peter
und Vertreter*innen des historischen Büros
des BND und des DoKuPäd Nürnberg

Kosten: 115,00 €

(im Zweibettzimmer)

Ehrenamtspreis: € 45,00

Ort: Burg Schwaneck



CRASHKURS GEBÄRDENSPRACHE UND GEHÖRLOSENKULTUR

Der Kurs vermittelt einen ersten Zugang zur Gebärdensprache. Was sind die häufigsten Gebärden? Wie kann man in Kontakt treten und was ist dabei hilfreich? Die Referentin gibt Einblicke in die Gehörlosenkultur und die Sprache.

INHALT

- > Begrüßungsform und Verhalten gegenüber gehörlosen Menschen
- > Gehörlosenkultur
- > Wichtigste/häufigste Gebärden
- > Grammatikübersicht



3. MÄRZ BIS 21. APRIL 2023

3./ 10./ 17./ 24./ 31. März,
14. und 21. April
jeweils freitags,
9.30 bis 11.00 Uhr

VA-Nummer: 23108

Referentin: Cora Friebl

Kosten: 115,00 €

Ehrenamtspreis: 40,00 €

Ort: digital via zoom

QUEER SEIN DAMALS UND HEUTE

Über den gemeinsamen Besuch der Sonderausstellung im NS-Dokumentationszentrum „TO BE SEEN. queer lives 1900-1950“ nähern wir uns der Frage, wie in der heutigen Jugendarbeit Diskriminierung und Ausgrenzung erkannt und vermieden werden kann und sichere Räume für Jugendliche mit unterschiedlichen sexuellen Identitäten geschaffen werden können.

In der Ausstellung werden Geschichten und Lebensläufe queerer Menschen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgezeigt; darüber hinaus eröffnen Arbeiten von internationalen Künstler*innen neue Perspektiven.

Am Nachmittag werden eigene Fragestellungen zu LGBTIQ* in der pädagogischen Arbeit reflektiert und Handlungsmöglichkeiten für diskriminierungsfreie Jugendarbeit erarbeitet.

INHALTE

- Rundgang und Diskussion zur Ausstellung TO BE SEEN. queer Lives 1900-1950
- Auseinandersetzung mit der Geschichte queeren Lebens und den künstlerischen Interventionen zum Thema
- Austausch: LGBTIQ* im Kontext Jugendarbeit heute

Anmeldung bitte unter buchung.nsdoku@muenchen.de

22. MÄRZ 2023

Mittwoch, 10.00 bis 16.00 Uhr

VA-Nummer: 23114

Referent: Nathalie Jacobsen,
Kirstin Peter

Kosten: kostenfrei

Ort: NS-Dokumentationszentrum
München, Treffpunkt ist im Foyer,
dort an der Theke melden.



in Kooperation mit:

NS-Dokumentationszentrum
München
Munich Documentation Centre
for the History of National Socialism



EXKURSION: GEDENKORT SCHLOSS HARTHEIM

Zwischen 1940 und 1944 wurden im Schloss Hartheim bei Linz rund 30.000 Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung sowie psychisch kranke Menschen in einer Gaskammer ermordet. Der Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim umfasst die Gedenkstätte und die Ausstellung „Wert des Lebens“ über den Umgang mit Menschen mit Behinderung in Geschichte und Gegenwart.

Gemeinsam mit der Politikrunde der OBA (Offenen Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München) nähern sich die Teilnehmer*innen dem Ort an und treten im Anschluss mit der Gruppe in offenen Austausch.

INHALTE

- › Führung in Kleingruppen in leicht verständlicher Sprache durch Gedenkstätte und Museum
- › Einblick in einzelne Biographien
- › Zusammenhänge zu Behindertenbewegungen
- › Austausch und Reflexion

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der OBA und richtet sich an Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung.



24. BIS 25. MÄRZ 2023

Freitag, 15.00 Uhr
bis Samstag 19.00 Uhr

VA-Nummer: 23115

Referentin: Katrin Horn,
Kirstin Peter

Kosten: 155,00 €

Ehrenamtspreis: 40,00 €

Ort: Schloss Hartheim und
Jugendherberge Linz

„DAS WIRD MAN DOCH MAL SAGEN DÜRFEN.“ RADIKALISIERUNG DER MEHRHEITS- GESELLSCHAFT?

„Umvolkung“, „Lügenpresse“, „Volksverräter“ – immer häufiger werden Begriffe aus dem nationalsozialistischen und rechtsextremistischen Sprachgebrauch auch von heutigen Politiker*innen unkritisch öffentlich verwendet. Dabei galt gerade die sprachliche Desensibilisierung in der Aufstiegsphase des Nationalsozialismus als erster Schritt zu Ausgrenzung und Verfolgung. Entsprechend stellt sich die Frage: Welche Parallelen und welche Unterschiede bestehen zwischen nationalistischen Strukturen in der Weimarer Republik und heutigen rechtspopulistischen Tendenzen? Im Seminar werden zunächst zentrale Bausteine der nationalsozialistischen Weltanschauung betrachtet. Vor diesem Hintergrund wird dann nach Verbindungen bzw. Kontinuitäten zu heutigen Formen antidemokratischen und rassistischen Denkens gefragt und diskutiert, inwieweit einzelne dieser Elemente auch für die gesellschaftliche Mitte anschlussfähig geworden sind. Die Fortbildungen wiederholen sich und bauen nicht aufeinander auf.

Anmeldung bitte unter buchung.nsdoku@muenchen.de

**25. MÄRZ, 17. JUNI,
23. SEPTEMBER UND
11. NOVEMBER 2023**

Jeweils samstags,
10.00 bis 15.00 Uhr

Referent*in: Nathalie Jacobsen

Kosten: kostenfrei

Ort: NS-Dokumentationszentrum
München, Treffpunkt ist im Foyer,
dort an der Theke melden.

in Kooperation mit:

NS-Dokumentationszentrum
München
Munich Documentation Centre
for the History of National Socialism



GENDER. MACHT. STRESS?!

Stress ist ein allgegenwärtiges Phänomen. Jüngste Studien deuten darauf hin, dass negativer Stress heute für alle ein wichtiges Thema geworden ist. Zugleich zeigen diese Studien auch: Frauen und junge Mädchen sind davon besonders betroffen. Diese Fortbildung widmet sich selbstreflexiv möglichen Gründen, eigenen Erfahrungen mit diesem Thema, und versucht, gute Antworten auf dieses (neoliberale) Zeitphänomen finden zu können. Was bedeutet in diesem Kontext „Gender“ oder „Geschlecht“? Welche neuen Spannungen entstehen, wer verfügt über welche (situative) Macht? Wie hängen Geschlecht, Distress und Selbstoptimierung zusammen? Sind „Männer und Frauen“ oder „Weiblichkeit und Männlichkeit“ gemeint? Wie denjenigen Raum geben, die bisher durch das binäre Geschlechterraster unserer Gesellschaft gefallen sind?

INHALTE

- › Distress und Selbstoptimierung
- › Soziale Ungleichheiten und Distress
- › Unterschiedliche Perspektiven auf Geschlecht
- › Selbstreflexion zum Thema Stress
- › Idee für mehr Selbstbestimmung, auch mit und für Jugendliche



3. UND 16. MAI 2023

Mittwoch, 10.00 bis 13.30 Uhr
Dienstag, 10.00 bis 13.30 Uhr

VA-Nummer: 23125

Referent*innen:

Marina Ginal, Eliza Skowron
Anuschka Linse

Kosten: 120,00 €

Ort: virtuell via Zoom

FREMD UND FEINDLICH?

Diversität und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind Inhalte dieser Fortbildung. Der erste Tag beginnt in der Ausstellung des NS-Dokumentationszentrums. Am historischen Beispiel des Nationalsozialismus sollen die Mechanismen zur Etablierung einer Ausgrenzungsgesellschaft extremster Form dargestellt werden. Der zweite Tag widmet sich ganz der Jugendarbeit: Wie pädagogisch mit Vorurteilen, Ausgrenzungen und Demokratiefeindlichkeit umgehen? Es gibt keine Rezepte, sondern die Möglichkeit, eigene Vorteile zu reflektieren und anhand verschiedener Methoden der Diversitäts- und Demokratiebildung Erkenntnisprozesse für die konkrete Arbeit mit Jugendlichen anzuregen.

INHALTE

- › Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit am historischen Beispiel
- › Theorie zu Diversität
- › Methoden der Diversitäts- und Demokratiebildung

25. BIS 26. OKTOBER 2023

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23149

Referent*innen: Marina Ginal,
Nathalie Jacobsen

Kosten: 195,00 €

Ort: NS-Dokumentationszentrum
München und Burg Schwanegg

in Kooperation mit:

NS-Dokumentationszentrum
München
Munich Documentation Centre
for the History of National Socialism



BURG & BÜHNE



präsentiert

Kinderkonzerte
Theater
Burgführungen
Klassik Jazz
Lesungen
...und vieles mehr!

Die Veranstaltungsreihe **Burg & Bühne** bringt die ehrwürdigen Mauern der Burg Schwaneck zum Erklingen und begeistert junge und junggebliebene Menschen im Landkreis München mit einem frischen Kulturprogramm.

Mehr Infos & alle Termine:
www.burgundbuehne.de

Newsletter

Jetzt unseren Newsletter abonnieren & immer über die aktuellen Burg & Bühne Veranstaltungen informiert sein!



bezirk  oberbayern







KULTUR UND MEDIEN

UPCYCLING MIT HOLZ UND METALL

Upcycling ist eine Idee mit klasse Output: Aus unbrauchbar und alt wird brauchbar und besonders, aus schäbig und schrottreif wird schick oder schrill. So manche Fertigkeit ist dafür erforderlich. In diesem Seminar geht es darum, den grundlegenden Umgang mit Holz, Metall und den passenden Werkzeugen zu erlernen und anschließend beim konkreten Umsetzen zu Upcycling-Projekten einzusetzen. Alte interessante Gegenstände jeglicher Art sind willkommen und können daher gerne mitgebracht werden!

INHALTE

- › Umgang mit elektrischen Geräten wie Bohrmaschine, Winkelschleifer („Flex“) und Stichsäge
- › Umgang mit Werkzeugen wie Blechschere, japanische Säge, Stemmeisen etc.
- › Oberflächenveredelung (Bemalen, Ölen etc.)
- › Sicherheitsaspekte
- › Beispiele von Künstler*innen
- › Transfer in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**12. BIS 13.
JANUAR 2023**

Donnerstag, 9.30 Uhr bis
Freitag, 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23101

Referent*in: Uli Winkler

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck



LANDART – NEUE ERFAHRUNGEN MIT UND IN DER NATUR

Landart ist eine Methode, eine Kunst für alle und jeden, für jung und alt, für große und für kleine Gruppen. Sie inspiriert, weckt Forscher*innengeist und Spieltrieb, entspannt und verbindet mit der Natur. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer*innen kreativ mit Erde, Holz, Stein, Feuer und Pflanzen auseinander. Sie erforschen die Möglichkeiten der verschiedenen Naturmaterialien als Werkstoff und entwickeln Ideen für Landartprojekte, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzbar sind.

INHALTE

- › Landart für jede Gruppengröße
- › Landart für jede Altersgruppe
- › Unterschiedliches Terrain
- › Projektplanung und Auswertung
- › Themenbezogenes Arbeiten
- › Anregung und Entspannung

9. BIS 10. MAI 2023

Dienstag, 9.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 16.00 Uhr

VA-Nummer: 23128

Referent*in: Marion Seidl

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck und
Umgebung

TRICKFILME SELBER MACHEN

Ein tanzender Radiergummi oder ein Taschentuchgespenst? Das Medium Trickfilm bietet vielfältige Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist die Trickfilmarbeit eine spannende Methode, um kurze Geschichten zu gestalten, zu erzählen und zu präsentieren. In der Fortbildung heißt es selbst kreativ werden und einen kleinen Clip produzieren. Darüber hinaus stellt das Team Methoden und Tools rund um das Thema Trickfilm vor.

INHALTE

- Einführung in die Stop-Trick-Technik
- Apps, Tools und Methoden



11. MAI 2023

Donnerstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23129

Referent*in: Michaela Binner,
Julia Mohnicke

Kosten: 95,00 €

Ehrenamtspreis: 18,00 €

Ort: Burg Schwaneck



FASZINIERENDE MEDIEN- WELTEN: TIPPS ZUR KOMPETENTEN UND GESUNDEN NUTZUNG

Ob Social Media, Games oder Streams: Die Medienwelten üben auf Jugendliche eine immense Faszination aus. In der digitalen Welt verwischen private und schulische Nutzung. Das Smartphone ist zu einem unersetzlichen Alltagsbegleiter geworden. Doch worauf gilt es zu achten und in welchem Umfang ist der Medienkonsum gesundheitsverträglich? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, wenn Jugendliche problematische Erfahrungen machen oder in eine übermäßige Nutzung abgleiten? Im Seminar werden populäre Jugendmedien beleuchtet, ihre Faszination erkundet und mögliche Risiken erörtert. Folgende Fragen leiten den Prozess: Ab wann kann von einer pathologischen Mediennutzung gesprochen werden, wie kann ein gesundes Medienleben unterstützt werden und welche Möglichkeiten gibt es, um mit Jugendlichen über problematische Themen ins Gespräch zu kommen? Zudem werden Ansätze der kreativen Medienarbeit vorgestellt.

19. BIS 20. JUNI 2023

Montag bis Dienstag,
jeweils 9.30 bis 17 Uhr

VA-Nummer: 23134

Referent*in: Björn Friedrich,
Simone Groher

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck

OFFENES ATELIER

Das offene Atelier ist ein Angebot für alle Kunstinteressierten, die an einem Wochenende ohne Zeit- und Raumlimit schöpferisch im Bereich Malerei, Bildhauerei und Fotografie arbeiten wollen.

Die Teilnehmer*innen erhalten Material (Farben, Leinwände, Holz, Metall, Gips...) und Anleitung, soweit gewünscht, und bekommen viel Luft für eigene Ideen.

INHALTE

- › Erlernen unterschiedlicher Techniken
- › Anleitung zum fachgerechten Werkzeuggebrauch
- › Eigene Kreativität erleben
- › Methoden zur pädagogischen Arbeit erproben

**7. BIS 10.
SEPTEMBER 2023**

Donnerstag, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 14.00 Uhr

VA-Nummer: 23139

Referent*innen:

Marion Seidl, Oliver Spalt,
Uli Winkler

Kosten: 320,00 €

Ort: N.N.



UKULELE BASIC

Musik ist ein wesentlicher Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen und lässt sich vielfältig in der Arbeit mit dieser Zielgruppe nutzen. Am besten hat man dafür auch gleich das perfekte Instrument zur Hand: Eine Ukulele! Ukulele zu spielen, ist leicht zu erlernen, die Instrumente kosten nicht die Welt und finden praktisch bei jeder Unternehmung Platz in der Tasche. Im Kurs gibt es die Gelegenheit, die Ukulele kennen zu lernen. Gleich nach der ersten Stunde lassen sich einfache Lieder spielen. In sechs Abendeinheiten werden einfache Akkorde erlernt, die beim nächsten Lagerfeuer die Musikbox ersetzen können. Verschiedene Griffe, gleichzeitiges Singen und Spielen und unterschiedliche Schlagtechniken sind Kern der Seminarreihe mit sechs Abendterminen. Liedvorschläge können eingebracht und je nach Interesse auch eigene Songtexte erfunden werden. Oder eine Melodie? Wer erst einmal angefixt ist, wird es nicht mehr lassen können!



**19. SEPTEMBER BIS
7. NOVEMBER 2023**

Dienstags,
jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

VA-Nummer: 23141

Referent*in: Franziska Heiß

Kosten: 115,00 €

Ehrenamtspreis: 40,00 €

Ort: Kriechbaumhof,
Preysingstr. 71, 81667 München



UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT



NATURVIELFALT UND WILDNIS IM JAHRESLAUF

Die Natur vor der Haustüre im Jahreslauf bewusst wahrzunehmen schenkt neue Kraft, Lebensfreude und Inspiration für den Alltag. Als Grundlage des Lebens auf der Erde bietet die Vielfalt der Natur immer wieder Anlässe zum Staunen. Im Streifen durch die Wildnis- und Kulturlandschaften im Isartal eröffnen sich neue Zugänge zu Tieren, Pflanzen, Klima und Mensch. An vier Montagen, über ein ganzes Jahr verteilt, werden Besonderheiten im Wandel der Jahreszeiten erkundet und die Sinne geschult, um einzelne Aspekte und lebendige Vielfalt wahrzunehmen. Das Erproben von jahreszeitlich passenden Spielen und kreativen Methoden, die Kinder und Jugendliche motivieren, sich intensiver mit der Natur vor ihrer Haustür und ihrem steten Wandel zu beschäftigen, bildet den Kern der Fortbildungsreihe.

INHALTE

- › Tiere und Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten
- › Spuren in der Landschaft lesen und dokumentieren
- › Naturerfahrungsspiele zu jeder Jahreszeit
- › Wildkräuter und Wildnisküche
- › Einfache Werkstücke aus Naturmaterialien

Nur als Reihe buchbar, der Preis gilt für alle vier Termine.



**20. MÄRZ, 26. JUNI,
9. OKTOBER UND
4. DEZEMBER 2023**

Montags,
jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 23112

Referentin: Katharina Fichtner

Kosten: € 160,00,

Ehrenamtspreis: € 80,00

Ort: Naturerlebniszentrum Burg
Schwaneck und Isartal

**Umweltbildung
.Bayern**



WIE WOLLEN WIR LEBEN? PRAXISATELIER ZU ZUKUNFTSFRAGEN

Gemeinsames Erleben, Handeln und Nachdenken motiviert! Nach dem bewährten Motto „Global denken – lokal handeln“ geht es um die Fragen: Was brauchen wir wirklich für eine gute Zukunft für alle? Was bedeutet Nachhaltigkeit in unserem (Arbeits-) Leben? Wie kann Bildung wirksam zum nötigen sozial-ökologischen Wandel beitragen? An beiden Tagen wird sich den vielfältigen Anliegen rund um die passende Integration von Zukunfts- und Nachhaltigkeitsfragen in die Kinder- und Jugend(bildungs)arbeit gewidmet. Was haben Gesundheit, Mobilität, Ernährung, Energie, Konsum, Natur, Klimawandel und Gerechtigkeitsfragen miteinander zu tun? Wie kann man die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 im Alltag konkretisieren und junge Menschen stärken, um resilient und demokratisch komplexen Herausforderungen unserer Zeit konstruktiv zu begegnen? Im Praxisatelier geht's ums Ausprobieren und Austauschen konkreter Ansätze, um „gutes Leben“ aktiv zu gestalten, lokal zu wirken und Gemeinschaften zu stärken. Neben geplanten Workshops rund um nachhaltige Lebensstile gibt es gemeinsame Räume für Inspiration, Austausch und Vernetzung der eigenen Bildungspraxis.



Umweltbildung
.Bayern

5. BIS 6. MAI 2022

Freitag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 23126

Referentin: Fabian Goldstein,
Anke Schleufer

Kosten: 80,00 €

Ehrenamtspreis: 40,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum Burg
Schwaneck

ZUHAUSE IN DER NATUR- WILDNISPÄDAGOGIK UND NACHHALTIGES LEBEN

Sich in der Natur zuhause zu fühlen ist eine Kompetenz, die für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt an Bedeutung gewinnt. Die Natur ist mit ihrer Lebendigkeit für Kinder und Jugendliche ein attraktiver Spiel-, Lern- und Entwicklungsraum, der einen wichtigen Ausgleich zum technisierten und leistungsorientierten Alltag ermöglicht. Drei Tage und zwei Nächte wird ausgehend von der Klessing-Hütte in Ascholding erprobt, wie naturverbundene, nachhaltige Lebensstile bereichern, entschleunigen und in Harmonie mit anderen Lebewesen funktionieren können. Bei diesem wildnispädagogisch orientierten Seminar werden Wahrnehmung und innere Stimme geschärft, natürliche Vielfalt und Lebensräume erkundet sowie schonend gesammelt, was zum Kochen am Feuer und Herstellen von Alltagsgegenständen gebraucht wird. Die Beschäftigung mit Naturkreisläufen und Naturqualitäten, lebendiger Gemeinschafts- und Gesprächskultur sowie dem Coyote-Teaching als wirksamen Lehr- und Lernansatz erweitern das pädagogische Repertoire. Wer möchte, kann unter freiem Himmel sein Nachtlager aufbauen.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V.



14. BIS 16. JUNI 2023

Mittwoch, 9.00 Uhr bis
Freitag 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23132

Referent*innen: Katharina
Fichtner, Anke Schlehofer

Kosten: 190,00 €

Ehrenamtspreis: 95,00 €

Ort: Klessing Hütte, Ascholding

Umweltbildung
.Bayern



BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiger Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft und eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert: vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache, etc. Dies wird in der Bildungsarbeit für die sozial-ökologische Transformation immer häufiger verlangt.

INHALTE:

1. Einheit: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):

- › Persönliche Zugänge zur Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- › Einführung in die BNE
- › Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis
- › Handeln und Wissen für die sozial-ökologische Transformation

2. Einheit: Lernen in und mit Gruppen:

- › Naturerfahrung und psychische Entwicklung
- › Lernen und Konstruktivismus
- › Pädagogische Situationen gestalten
- › Arbeiten mit Gruppen

3. Einheit: Kompetenzen, Methoden und Projekte:

- › Kompetenzen und Partizipation
- › Projektmanagement
- › Entwicklung von Projekten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

4. Einheit: Netzwerken und Methoden der Zukunftsfähigkeit

- › Erfolgreiche Netzwerkarbeit
- › World-Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- › Kommunikation und Konfliktlösung

TRÄGERVERBUND UND KOOPERATIONEN:

- Die Weiterbildung wird vom Trägerverbund KJR München-Land/Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München und Ökologische Akademie e.V./Linden in Kooperation mit dem ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) Bundesverband e.V. und dem ANU-Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

FÖRDERUNG:

- Die Weiterbildung wird seit 1997 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



DAUER DER WEITERBILDUNG UMWELTBILDUNG/ BNE 14. KURS: 24. APRIL 2024 BIS 23. NOVEMBER 2025

Modul 1: 24. bis 28. April 2024

Modul 2: 3. bis 7. Juli 2024

Modul 3: 25. bis 29. September 2024

Modul 4: 21. bis 24. November 2024

Modul 5: 5. bis 8. Februar 2025

Ab März 2025: Durchführung einer Praxis-/Projektphase

Modul 6: 27. bis 29. Juni 2025

Modul 7: 25. bis 28. September 2025

Modul 8: 19. bis 23. November 2025

Referent*innen:

Anke Schlehüfer, KJR München-Land/Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München

Angelika Sanow, Ökologische Akademie e.V./Linden

sowie weitere 20 Expert*innen zu einzelnen Fachthemen des Nachhaltigkeitsbildung

Kosten: Im Teilnahmebeitrag von 3.600,00 Euro sind alle Kosten für Unterkunft (im Doppelzimmer) und vegetarische Vollwertkost sowie die Seminar-materialien enthalten.

Ort: Die Fortbildung wird in verschiedenen Umweltstationen im südlichen Bayern durchgeführt, u.a. auf der Burg Schwaneck in Pullach bei München.

Infoabend: Am 31. Januar 2024 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr ein Infoabend zur Weiterbildung statt.

ZUSATZQUALIFIKATION PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren setzen sich die Philosophierenden mit Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder auseinander und hinterfragen diese immer wieder. Philosophieren heißt, Fragen stellen und sowohl der Gegenwart als auch der Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in dieser Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

INHALTE:

1. Modul: Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben?

› Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik

2. Modul: Ökologie – Wem gehört die Natur?

› Philosophische und pädagogische Grundhaltung

3. Modul: Ökonomie – Wie viel ist genug?

› Philosophieren als Katalysator für Lernen und Handeln

4. Modul: Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln?

› Reflexion der eigenen Praxis und Zertifizierung



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Jeweils freitags und samstags von 9.00 bis 17.00 Uhr

ZIELGRUPPE

Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Umweltbildung, der Politischen Bildung und des Globalen Lernens sowie Interessierte

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer*innen erwerben ein Zertifikat der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

KOOPERATION

Die Weiterbildung findet als Kooperation des Naturerlebnis zentrums Burg Schwaneeck mit Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog statt.

FÖRDERUNG

Die Zusatzqualifizierung wird zu 70 Prozent vom Bayerischen Umweltministerium gefördert.

DAUER DER WEITERBILDUNG: 10. MÄRZ BIS 21. OKTOBER 2023

Modul 1: 10. bis 11. März 2023

Modul 2: 12. bis 13. Mai 2023

Modul 3: 7. bis 8. Juli 2023

Modul 4: 20. bis 21. Oktober 2023

VA-Nummer: 23110

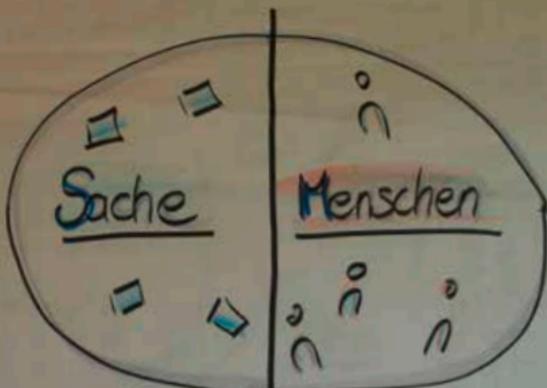
Referent*innen: Sinan von Stietenron zusammen mit weiteren qualifizierten Trainer*innen der Akademie

Kosten: 780,00 €

(660,00 € Teilnahmegebühr für alle vier Module zzgl. 120,00 € Verpflegungsgebühr) Für auswärtige Teilnehmer*innen organisieren wir auf Wunsch gegen Zusatzgebühr die Übernachtung in der Jugendherberge Burg Schwaneeck oder in nahegelegenen Gasthöfen.

Ort: Burg Schwaneeck, Naturerlebniszentrum

Leitung/Führung



neue

Rechtspopulismus

Come on B
Einstieg in die
Freisjugend

MAßNAHME
PAKET

WIDER
SPRUCHS
ERAN

2

ten der Vielfalt.

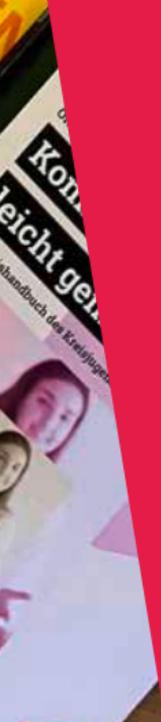
Bunt wächst
gut!



in der Kinder- und Jugendarbeit

JO

ARBEITSFELD- QUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE



GRUNDLEGENDES HANDWERKSZEUG FÜR DIE JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

Jugendsozialarbeit an Schulen hilft, soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden. Dafür braucht es gute Konzepte und Modelle, sowie gelingende und partnerschaftliche Kooperation zwischen Jugendsozialarbeit und Schule. Die Fortbildung unterstützt Mitarbeiter*innen aus der Jugendsozialarbeit an Schulen bei der konzeptionellen Entwicklung ihrer Aufgabe – sie findet in drei Blöcken statt, einer viertägigen Einführung, einem Praxistag an einer Schule und einem abschließenden Reflexionstag (online).

INHALTE

- › Persönliche Erfahrungen und Einstellungen zur Schule
- › Begriffsklärungen
- › Eigene Berufsrolle und Rolle der Kooperationspartner*innen
- › Förderung von Berufsrollenakzeptanz
- › Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- › Kooperationsstrukturen und Praxismodelle
- › Erfahrungsaustausch und Vernetzung

**31. JANUAR BIS
3. FEBRUAR 2023**

23. MÄRZ 2023 (ONLINE)

Dienstag bis Freitag
und Donnerstag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23102

Referent*in: Veit Martin Reber

Kosten: 450,00 €

Ort: Burg Schwaneck



GANZTAG GESTALTEN

Die Anforderungen an Mitarbeiter*innen in der Ganztagsbetreuung sind vielseitig und hoch. Kinder sollen im Ganztag lernen, Hausaufgaben machen und spielen, sowie von kreativen, musischen oder sportlichen Angeboten profitieren. Darüber hinaus gilt es, Kinder fit zu machen für soziale Interaktionen. Zusätzlich sollen sie bestmöglich ressourcenorientiert gefördert werden. Dazu braucht es praxistaugliche Methoden, hilfreiche Strategien und Werkzeuge. Diese Fortbildung stärkt und unterstützt Mitarbeiter*innen aus der Ganztagsbetreuung für die Anforderungen an den Schulen.

INHALTE

- Persönliche und praktische Erfahrungen
- Gesprächsführung, liebevolles Grenzen setzen, Emotionscoaching, Konfliktlösung, herausfordernde Situationen meistern
- Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit
- Erfahrungsaustausch, Kooperationsmöglichkeiten und Vernetzung

**24. BIS 25. FEBRUAR UND
28. MÄRZ 2023**

Freitag, 9.30 bis 17.00 Uhr und
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23105

Referent*in: Ulrike Sulz, Sophie
von Gleichenstein

Kosten: 295,00 €

Ort: Burg Schwaneck

ERSTE HILFE BASISKURS MIT NOTFALLTRAINING

Der Erste Hilfe Kurs der Burg Schwaneck hat das besondere PLUS für alle Engagierten in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Fortbildung beinhaltet neben einem Erste Hilfe Kurs mit neun Unterrichtseinheiten auch ein zusätzliches Notfalltraining. Dabei handelt es sich um einen praktischen Übungstag, an dem mit Hilfe von realistisch dargestellten und erlebnispädagogisch aufbereiteten Fallbeispielen und Notfallszenarien gelernt und Erste-Hilfe-Maßnahmen praktisch umgesetzt werden. Teilnehmer*innen erhalten durch die Übungen eine deutlich höhere Handlungssicherheit und ein bleibendes Verständnis für Maßnahmen der Ersten Hilfe. In den Fallbeispielen können je nach Bedarf auch komplexe Gruppensituationen aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durchgespielt werden, was gerade für pädagogisches Fachpersonal sowie ehrenamtliche Gruppenleitungen sehr wertvoll ist.

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins



19. BIS 20. APRIL 2023

Mittwoch, 9.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23120

Referent: Niklas Schäfer

Kosten: 115,00 €

Ehrenamtspreis: 55,00 €

Ort: Burg Schwaneck

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS

Das Erste Hilfe Training umfasst neun Unterrichtseinheiten und ist als Auffrischungslehrgang zum Erste-Hilfe-Kurs gedacht, um vor Ablauf von 24 Monaten die Kerninhalte der wichtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen zu wiederholen, trainieren und aktualisieren. Der Umgang mit AED-Geräten und Defibrillatoren wird gelernt und Wissen aufgefrischt.



**16. FEBRUAR,
18. APRIL, 29. JUNI,
17. OKTOBER 2023**

Donnerstag und Dienstag,
9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer:

23104/118/135/147

Referent*in: Niklas Schäfer

Kosten: € 70,00

Ehrenamtspreis: € 35,00

Ort: Burg Schwaneck

16. MAI 2023

Dienstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 23130

Referent*in: Niklas Schäfer

Kosten: € 70,00

Ehrenamtspreis: € 35,00

Ort: JugendKulturHaus Gleis 1,
Unterschleißheim



RECHTSFRAGEN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den rechtlichen Anforderungen an die Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkt bilden die praktischen Fragen rund um die Aufsichtspflicht und Verkehrssicherungspflicht wie z. B. Welche Qualifikationen sollen die Leiter*innen haben? Kann ich die Kinder auch mal unbeaufsichtigt lassen? Was mache ich, wenn wirklich mal was passiert? Aspekte des Sexualstrafrechts sowie des Jugendschutzes in der praktischen Arbeit werden ebenso behandelt, wie die Frage, was bei Aktionen im Ausland zu beachten ist. Das Seminar hat einen hohen Praxisbezug und richtet sich gleichermaßen an ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Es ist auch ausreichend Zeit für Austausch und Fragen eingeplant.

INHALTE

- Unterschiede zivilrechtliche Haftung und strafrechtliche Verantwortung
- Aufsichtspflicht, Verkehrssicherungspflicht und Jugendschutz
- Persönliche und fachliche Eignung von Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit
- Sexualstrafrecht und Sexualpädagogik
- Besonderheiten bei Aktionen im Ausland
- Krisenmanagement bei Unfällen

Eine Online-Teilnahme ist möglich.



22. APRIL 2023

Samstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23121

Referent*in: Philipp Melle

Kosten: 95,00 €

Ehrenamtspreis: 18,00 €

Ort: Burg Schwaneck

PÄDAGOGIK FÜR NICHT-PÄDAGOG*INNEN

Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ohne spezifische pädagogische Ausbildung!? Das ist keine Seltenheit mehr in unserem diversen Tätigkeitsspektrum. Trotzdem ist es für Quereinsteiger*innen, Betreuer*innen ohne pädagogischen Abschluss und freiberuflich Tätigen notwendig und wichtig, Basiswissen in Pädagogik zu besitzen und es in die Praxis umsetzen zu können. In diesem Seminar werden die Grundlagen des pädagogischen Handelns dargestellt, Erfahrungen reflektiert und die eigene, pädagogische Haltung konkretisiert. Es handelt sich nicht um ein Methodenseminar, sondern um Grundfragen der persönlichen pädagogischen Haltung.

INHALTE

- › Was ist pädagogisches Handeln?
- › Gruppenpädagogik
- › Entwicklungspsychologie Kinder- und Jugendalter
- › Welche Haltung vertrete ich und wo kommt sie her?
- › Beziehungsarbeit – was ist das?
- › Grenzen und ihre Herausforderungen

**11. BIS 13. OKTOBER
2023**

Mittwoch bis Freitag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23146

Referent*in: Marion Seidl,
Jochen Simek

Kosten: 295,00 €

Ort: Burg Schwaneck



ARBEITSRECHT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Das Seminar führt in die Grundlagen des Arbeitsrechts ein und nimmt den kompletten Zyklus von der Einstellung über die Durchführung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses in den Blick.

Die konkrete Erarbeitung von verschiedenen Lösungsmöglichkeiten insbesondere an eigenen Praxisfällen findet besondere Aufmerksamkeit.

INHALTE

- Einstellung, Teilzeit/Vollzeit
- Urlaub, Elternzeit, Krankheit
- Disziplinarmaßnahmen
- Aufhebungsvertrag/Kündigung

**28. BIS 29. NOVEMBER
2023**

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 23153

Referent*in: Veronica Claeys

Kosten: 195,00 €

Ort: Burg Schwaneck

GESCHICHTE DER JUGENDARBEIT

Bzw. des kyr München Land i

Jugendbildungsstätten Bayern

12 Häuser
12 x Bildungsorte
für Bayern



„Das Leben
ist zu kurz für
langweilige
Lernorte“



Jugendbildungsstätten
Bayern

www.jugendbildungsstaetten.de



TIPPS UND INFORMATIONEN

DIE JUGENDLEITER*INNEN-AUSBILDUNG...

... macht fit für den pädagogischen Alltag in Freizeitstätten, Verbänden und für die Leitung von Ferienfahrten. Hier wird das nötige Handwerkszeug für die Jugendleiter*innen-Tätigkeit vermittelt sowie die Voraussetzung für die **Jugendleiter*innen-Card** (JuLeiCa) geschaffen.

INHALTE:

- Das 1x1 der Gruppe: Gruppendynamik, Kommunikation und Konflikte
- Methoden der Jugendarbeit (diskriminierungssensibel und inklusiv)
- Spiele- und Medienpädagogik
- Leitungsverhalten, eigene Rolle, soziale Kompetenzen
- Prävention sexualisierter Gewalt
- Aufsichtspflicht und Co.
- Strukturen der Jugendarbeit in Bayern
- Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen

TERMINE, ORTE, PREISE

Kosten je Kurs: € 130,00 (individuelle Unterstützung auf Anfrage)

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren

OSTERKURS

1. bis 7. April 2023

VA-Nummer: 23117

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Freitag, 15.00 Uhr

Ort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf
Gemeinsame An- und Abreise

HERBSTKURS

30. Oktober. bis 5. November 2023

VA-Nummer: 23151

Beginn: Montag, 14.00 Uhr

Ende: Sonntag, 15.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck, Pullach

Alle weiteren Informationen unter:
www.burgschwaneck.de/ehrenamt



GRUNDLAGENSCHULUNG PRÄVENTION

Die Grundlage zum Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“ für alle Ehrenamtlichen, Praktikant*innen, FSJler*innen und alle anderen, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

INHALTE:

- Formen sexualisierter Gewalt
- Sensibilisierungsübungen
- Zahlen - Daten - Fakten
- Strategien von Täter*innen
- Vermittlung von Vorgehensweisen bei Vermutung auf sexualisierte Gewalt

22. APRIL UND 21. OKTOBER 2023

VA-Nummer: 23122 und 23148

Referent*in: Stefan Port

Kosten: 70,00 €

Ehrenamtspreis: 18,00 €

Ort: Burg Schwaneck



Alle Projekte werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales





BILDUNGSZENTRUM BURG SCHWANECK

Die Einrichtungen Jugendbildungsstätte, Naturerlebniszentrum und Jugendherberge gestalten gemeinsam das Bildungszentrum Burg Schwaneck. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Pädagog*innen attraktive Bildungsangebote sowie optimale Seminar-, Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten – bei der Auswahl der verwendeten Produkte wird großer Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Bio-Qualität gelegt.

Die Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck ist eine anerkannte bayerische Jugendbildungsstätte unter dem Dach des Bayerischen Jugendrings. Das Naturerlebniszentrum mit der 29++ Klimaschutzbildung ist als Umweltstation anerkannt. Das gesamte Burg-Ensemble ist als Übernachtungs- und Tagungsort mit seinen historischen Räumen sowie dem großen Freigelände vielfältig nutzbar und bietet ein einmaliges Ambiente. Es stehen 130 Betten und elf unterschiedlich gestaltete Seminarräume zur Verfügung.

Das Team der Burg Schwaneck unterstützt bei allen Fragen, wie auch der Suche nach den richtigen Referent*innen oder logistischen Bedürfnissen. Wer einen Lernort der besonderen Art sucht, ist im Bildungszentrum Burg Schwaneck richtig. Unter der Trägerschaft des Kreisjugendring München-Land werden auch das Heiner Janik Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim www.jbs-am-Tower.de sowie das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf www.fb-siegsdorf.de betrieben. Je nach Eignung der Häuser finden einzelne Fortbildungen auch dort statt.



MASSGESCHNEIDERT!

EMPFEHLUNGEN FÜR IHRE TEAMS

Angebote für das eigene Team, den Verband, oder die eigene Einrichtung

Sie haben die Idee für eine maßgeschneiderte Fortbildung? Wir haben die Fachkompetenz, die geeigneten Referent*innen, Räume, Verpflegung, Medien – und stellen Ihnen all dies gerne zur Verfügung! Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich zu allen Fragen der Bildungsarbeit. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot. Die Themen werden individuell angepasst.

EMPFEHLUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

- Arbeitsrecht für Führungskräfte (Seite 69)
- Agile Führung und Selbstorganisation im Team (Seite 17)
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten (Seite 14)
- Diverse Generationen – gute Teams: das Wertvolle unterschiedlicher Generationen (Seite 12)
- und wenn wer aus der Reihe tanzt...wertschätzender Umgang mit Störungen (Seite 10)
- Moderation digital (Seite 11)
- Vom Wunsch zur Umsetzung mit Ideen des Zürcher Ressourcenmodells ZRM (Seite 24)
- ...und unsere Weiterbildung: Teams konstruktiv leiten (Seite 18)

EMPFEHLUNGEN FÜR DAS EHRENAMT

In unserem separaten Ehrenamtsprogramm finden sich neben den JuLeiCa- Schulungen Angebote zur Verlängerung der JuLeiCa. Diese sind zum großen Teil auch in diesem Programm zu finden: einfach nach der Ehrenamtskrone im Programm Ausschau halten oder auf www.burgschwaneck.de/ehrenamt klicken!

Die Gebühren werden in der Regel vom eigenen Träger erstattet.

FORTBILDUNG FÜR ALLE

Wir möchten allen Interessierten Zugang zu unseren Angeboten gewähren. Wenn sie individuellen Unterstützungsbedarf benötigen, kontaktieren sie uns bitte.



REFERENT*INNENLISTE

BADER, SIEGFRIED

Diplom Pflegemanager (FH), Systemische Berater (systemische Gesellschaft) – ISTOB München, Systemische Supervisor (systemische Gesellschaft) – HSI Heidelberg

BAUER, CHRISTIANE

Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Supervisorin und Coach, Lehrtrainerin der System. Gesellschaft (SG), Resilienztrainerin und Traumafachberaterin, Leiterin des KiM-Instituts

BEDACHT, ANDREAS

Leiter des Bildungszentrums Burg Schwaneck, Ausbildungsleiter der Zusatzqualifikation Höhle

BINNER, MICHAELA

Medienpädagogin, Medienfachberaterin Bezirksjugendring Oberbayern

CLAEYS, VERONICA

Dipl.Jur. Rechtsanwältin Fachrichtung Arbeitsrecht, zertifizierte Scrum Masterin, Agiles Management, Systemischer Business Coach

FICHTNER, KATHARINA

Sozialpädagogin, Natur- und Wildnispädagogin, Leiterin der Wildwechsel Naturschule

FIGENSCUHL, LAURA

Chefredakteurin Radio Feuerwerk e.V., Komperatistik M.A.

FRAUNBAUM, KLEMENS

MSc, Rettungssanitäter, Trainer für Notfall- und Krisenmanagement, langjähriger Leiter Kriseninterventionsteam, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Coach, Erlebnispädagoge (ZQ OEAV), gerichtlich beideter Sachverständiger

FRIEBL, CORA

staatl. anerkannte Gebärdensprachdozentin

FRIEDRICH, BJÖRN

Medienpädagoge bei SIN-Studio im Netz e.V., München

GINAL, MARINA

Bildungsreferentin Burg Schwaneck, promovierte Sozialwissenschaftlerin (Psychologie, Soziologie, Ethnologie), Lehrbeauftragte Ludwig-Maximilians-Universität München und Katholische Stiftungshochschule München

GOLDSTEIN, FABIAN

Dipl.Geologe, Bildungsreferent Umwelt und Nachhaltigkeit, Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck

GROHER, SIMONE

Diplom-Pädagogin (univ.), Systemische Beraterin

HEILEK, MONA

PONERT, MICHAEL

Referent Diversity, KJR München Land

PORT, STEFAN

Dipl. Sozpäd (FH), Traumafachberater, Supervisor (DGSV), Leitung einer Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

SAALFRANK, ULRIKE R.

Dipl. Psychologin, spezialisiert auf Kinder und Jugendliche

SCHÄFER, NIKLAS

Referent für Notfallmedizin und Erste Hilfe

SCHEIDL, AGNES

Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin/Coach (DGSV), Bildungsreferentin Burg Schwaneck,

SCHLEHUFER, ANKE

Dipl. Biologin, Umweltbildungsreferentin/Leiterin BNE-Projekte NEZ Burg Schwaneck, Öko- und Erlebnispädagogin, Zukunftswerkstättenmoderatorin, Naturtherapeutin (exist)

SCHNEIDER, MATTHIAS

Supervisor/Coach (DGSV)

SEIDL, MARION

Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Kunsttherapeutin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck

SIMEK, JOCHEN

Systemischer Coach und Berater, Erlebnispädagoge, Bildungsreferent

SKOWRON, ELIZA

Philologin M.A. und Politikwissenschaftlerin M.A., freiberufliche Beraterin und Trainerin zu Themen rund um Diversity, Soziale Unternehmerin, Buchautorin

SPALT, OLIVER

Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildungen in Kulturpädagogik, Projektmanagement und Systemischer Pädagogik

SULZ, ULRIKE

Personaltrainerin, Familienteamtrainerin, Psychologischer Fachdienst in der Kinder- und Jugendhilfe

VON GLEICHENSTEIN, SOPHIE

Religionspädagogin, Systemische Beraterin, Familientherapeutin, Lernbar Bayern: Ganztage

VON STIETENCRON, SINAN

Künstler und Philosoph, Referent für Fort- und Weiterbildung der Stiftung Nantesbuch Kunst und Natur, Trainer der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

WAIDER, CARSTEN

Dipl. Sozialpädagoge, Interkultureller Trainer und Coach, Personal- und Organisationsentwicklung

WINKLER, INGRID

Dipl. Religionspädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Supervisorin (DGSV), Bildungsreferentin Burg Schwaneck

WINKLER, ULI

Dipl. Sozialpädagoge, Holzbildhauer, Kulturpädagoge, freischaffender Künstler

ZÄNGLER, THOMAS

Dipl.-Oecotrophologe, Erwachsenenpädagogie (HFPH), Dozent Institut für Jugendarbeit Gauting



TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn über die Website www.burgschwaneck.de oder per E-Mail.

- Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.
- Teilnehmende, die **individuelle Unterstützung** benötigen, treten bitte zur Abstimmung unter 089/744140-36 mit uns in Kontakt.
- Sofern nicht anders ausgewiesen, beinhaltet die Teilnahmegebühr alle **Verpflegungs- und Materialkosten** sowie die nötigen Versicherungen.
- Für auswärtige Teilnehmer*innen haben wir eine begrenzte Anzahl von **Übernachtungsmöglichkeiten** in Mehrbettzimmern. In Zweibettbelegung fällt pro Nacht eine Zuzahlung von 40,00 € an. Die Buchung eines Einzelzimmers ist nicht möglich. Falls dies gewünscht wird, können wir Ihnen eine Hotelliste zur Verfügung stellen. Die Übernachtungskosten sind in diesem Fall selbst zu tragen.
- **Im Falle einer Stornierung** wird eine Ausfallgebühr erhoben: Vier Wochen vor Seminarbeginn 20 % des Teilnahmebeitrags, ab dem 7. Tag vor Seminarbeginn stellen wir den vollen Betrag in Rechnung. Eine Stornierung kann nur schriftlich erfolgen.
- Bei einer notwendigen Umstellung auf ein digitales Format verändern sich die Teilnehmer*innengebühren nicht.

Wir gewährleisten Bildung für Oberbayern in enger Kooperation mit:

Bezirksjugendring Oberbayern // Jugendbildungsstätte Königsdorf // Kreisjugendring München-Stadt // INPUT e.V. // Institut für Jugendarbeit Gauting // NS-Dokumentationszentrum München // Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog // Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU Landesverband Bayern e. V. // Bayerischer Kanu-Verband (BKV) // Ökoprojekt-Mobilspiel e. V. // Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V. // Jugend des Deutschen Alpenvereins // Jugendbildungsstätten Bayern // JuLeiCa-Akademie // Ökologische Akademie e. V./Linden // Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK)



HERAUSGEBER:

Bildungszentrum Burg Schwaneck
Burgweg 10, 82049 Pullach

Tel.: 089/74 41 40-36
Fax: 089/74 41 40-37

bildungszentrum@burgschwaneck.de

Eine Einrichtung des
Kreisjugendring München-Land im
Bayerischen Jugendring, KdöR

V.i.S.d.P.: Jan Museler, Vorsitzender

Fotos: Archiv/KJR München Land,
Barbara Hülmeyer, Kirstin Peter, istock,
Anke Schleuher

Gestaltung: elfgenpick
Druck: Senser Druck, Augsburg
Auflage: 3000
Gedruckt auf Umweltpapier

UNSER TRÄGER:



UNSERE PARTNER:



UNSERE FÖRDERER:



bezirks
jugendring
oberbayern



Landkreis München

bezirk



oberbayern



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

